

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1137/2015
Amt/Aktenzeichen 69/69-21-009	Datum 23.06.2015	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	30.06.2015	Ö

Betreff: Vorstellung der fertiggestellten Außenanlagen der Ludwig-Schwamb-Schule hier: Bilddokumentation
Mainz, 25.06.2015 Gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Vorstellung zu den fertiggestellten Außenanlagen der Ludwig-Schwamb-Schule zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Zu 1. Sachverhalt

Nach der Sanierung des Schulgebäudes wurde die Sanierung der Außenanlagen aufgrund des schlechten Gesamtzustandes und der Abgängigkeit der Anlagen notwendig. Die Planungsleistungen zu den Freianlagen wurden durch das Büro Raible aus Mainz durchgeführt.

Im Werkausschuss vom 27.08.2013 wurde die Beauftragung der Planungsleistungen hierzu beschlossen.

Die Beauftragung der Landschaftsbauarbeiten erfolgte im Werkausschuss am 16.12.2013.

Zu 2. Lösung

Im Rahmen der Schulhofsanierung wurden durch das Büro Raible die Außenanlagen der Ludwig-Schwamb-Schule völlig neu konzipiert und an die aktuellen Bedürfnisse der Schule angepasst. Durch die Umgestaltung wurde am Schulstandort ein Eingangsbereich mit einer klaren Eingangssituation und einem Wiedererkennungswert geschaffen. Weiterhin wurden im Rahmen der Neugestaltung ein Schulgarten errichtet, sowie Bereiche für die Fahrradausbildung integriert, attraktive Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten realisiert und neue Bäume, Hecken und Gräserbänder gepflanzt.

Die Anlage wurde bei den diesjährigen „Architektouren“ als besonders gelungenes Schulprojekt präsentiert.

Zu 4. ./.

Die Gesamtmaßnahme wurde innerhalb des veranschlagten Kostenrahmens durchgeführt.

Die Gesamtkosten der Schulhofsanierung beliefen sich auf 1.046.000,- €.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Rahmen des Wirtschaftsplanes der GWM zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein